

Masters feiern sich in Einbeck, Sascha Janitzki viermal Tagesschnellster!

Wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die der Schwimmbezirk Braunschweig 2010 mit den Mastersmeisterschaften über die 50 und 100m Strecken in Einbeck veranstaltete und vom SC Hellas anlässlich ihres 60 jährigen Vereinsjubiläums als zweite Bezirksveranstaltung nach dem Bezirkstag ausgerichtet wurde. 15 Vereine hatten für die 23 Wettkämpfe insgesamt 421 Einzel- und 42 Staffelmeldungen abgegeben. Mit den Siegerehrungen und der Ehrung von Elke Ostwald dauerte die Veranstaltung gute fünf Stunden.

Ältester Teilnehmer war in der Altersklasse 75 mit zwei Erfolgen über die Freistilstrecken Günter Wüstemann (1933, MTV Gifhorn), bei den Damen war es in der Altersklasse 70 Regine Woll (1936, MTV Gifhorn). In dieser mit 5 Schwimmerinnen besetzten AK70 siegte Helga Karlisch (1939 ASC Göttingen von 1846) 4-mal, ihre Vereinskameradin Doris Hesse (1938) kam zu zwei Erfolgen. Bemerkenswert war auch die Rückkehr auf die Schwimmbühne vom Ehrenvorsitzenden des Bezirks, Wolfgang Kasten (JG 1936) mit vier Starts.



Über sämtliche neun Einzelstrecken gingen Sascha Janitzki (AK30, Waspo Göttingen) und Andreas Lange (AK45, SC Hellas Einbeck) an den Start und konnten trotz starker Konkurrenz Siege auf allen Strecken für sich verbuchen, Lange siegte zudem auch noch in drei Staffeln.



Bei seinen neun Siegen stellte Janitzki auch vier Tagesbestzeiten auf. Er war schnellster sowohl über die 50 und 100m Brust- (0:30,87 und 1:11,06) als auch über die beiden Freistilstrecken (0:24,76 und 0:56,83). Die weiteren Tages-Bestzeiten erzielten Matthias Zeuner (AK40, TV Jahn Wolfsburg) und Michael Funke (AK20, ASC Göttingen) mit zwei Erfolgen sowie Max Kofler (AK25, ebenfalls ASC Göttingen). Zeuner schwamm sich mit 0:27,23min und 1:00,64min über die Schmetterlingstrecken in Einbeck auf Platz 1 der DSV-Bestenliste. Funke war schnellster über die 100m Lagen (1:06,67) und 50m Rücken (0:29,45), Kofler stellte die Tagesbestleistung über 100m Rücken auf, seine Zeit 1.10,44min.

Zu Recht für ihre internationalen Erfolge ausgezeichnet stellte Elke Ostwald ihre Ausnahmestellung in der AK50 auch in Einbeck mit 8 Siegen unter Beweis. Fünfmal erfolgreich war Sigrid Koch (AK65, Helmstedter SV), zusätzlich noch zweimal mit der Staffel.

Am härtesten umkämpft war die Altersklasse 30, die allein vier verschiedene Siegerinnen als Tagesbeste stellten. Ramona Beckmann (Helmstedter SV) siegte auf die 50m und 100m Rückenstrecken (0:33,45 und 1:13,07), Daniela Lange (SC Hellas Einbeck) über 100m Schmetterling (1:12,03), Henriette Schmitz (SC Hellas Salzgitter) über 100m Lagen in 1:16,51 und Alexandra Janitzki (Waspo Göttingen), die sich mit der Zeit von 0:34,57min über 50m Brust an die DSV-Bestenliste ihrer Altersklasse setzte. Die weiteren Tagesbestzeiten errangen Cordula Kirchner (AK 25, SC Hellas Einbeck) über die 50m und 100m Freilstrecken (0:29,07 und 1:03,81), Philine Koch (AK 20, TV Jahn Wolfsburg) über die 100m Brust (1:21,54) und Nina Brutzer (AK25, SSG Braunschweig) über 50m Schmetterling (0:31,57)



Der Vorjahressieger SC Hellas Einbeck konnte den Heimvorteil nicht nutzen und musste dem Helmstedter SV (dem Sieger von 2008) wieder den Gewinn der Mannschaftswertung mit 587 Punkten für „die größte Breite im Masterssport“ überlassen. Einbeck auf Platz 2 erreichte 425 Punkte vor der SSG Braunschweig mit 320 Punkten. Die Einbecker Brauerei spendete für die ersten 6 Teams insgesamt 20 Fünf-Liter-Partyfässer!



Vereinspunktwertung	
1. Helmstedter SV	587
2. SC Hellas Einbeck	425
3. SSG Braunschweig	320
4. ASC Göttingen von 1846 e.V.	231
5. Waspo 08 Göttingen	193
6. MTV Goslar	189

Andreas Helmold